

Pop-Kultur

23.08.17 – 25.08.17 / Berlin

Pressemitteilung vom 23. Mai 2017, Berlin

- Alle Infos zu den neuen Eigenproduktionen / »Pop-Kultur: Commissioned Works« mit ABRA / Abu Hajar & Jemek Jemowit / Andreas Dorau / Balbina / Circuit des Yeux / Darkstar & Cieron Magat / Evvol / Fishbach & Lou de Bètoly / Grandbrothers / Hendrik Otremba »Typewriter-Klangwelten« / How To Dress Well & Jens Balzer / Henryk Gericke »Too Much Future« / Romano / Steven Warwick / »Sticker Removals – The Visual Anthropology of the Hype Sticker« auf www.pop-kultur.berlin

- »Pop-Kultur« Programm mit über 70 Konzerten, DJ-Sets, Talks, Ausstellungen und Filmen mit Acid Arab / Alexis Taylor / All diese Gewalt / Arab Strap / Anna Meredith / Alex Cameron / ANDRRA / ANNA VR / AUF / Barbara Morgenstern / Bunch of Kunst / Boiband / Cristian Vogel / Christine Franz / Chrysta Bell / David Laurie & Simon Price / Decadent Fun Club / Daniel Meteo / Emel Mathlouthi / Erobique / Friends of Gas / Gaika / Gudrun Gut / Happy Meals / Hello Psychaleppo / IDLES / Iklan featuring Law Holt / Islam Chippy & EEK / JACASZEK / Jakuzi / Jens Balzer / Jessica Pratt / Jeff Özdemir / Lady Leshurr / La Femme / Lenki Balboa / Let's Eat Grandma / LeVent / Liars / Little Simz / Lucidvox / Manuela / Masha Qrella / Michelle Blades / Miss Natasha Enquist / Monika Werkstatt / Nic Sleazy / Noveller / Oligarkh / Oranssi Pazuzu / Paul Williams / Piano Wire / Prairie / Riff Cohen / Ritornell / Rob Young / Rouge Gorge / Sophia Kennedy / Shirley Collins & Ian Keary / Smerz / Strobocop / Soft Grid / Tasseomancy / Throwing Shade / Tobias Bamborschke / T.Raumschmiere / Young Fathers ...

- Timetable, Programmtexte, Tagestickets und Festivalpässe ab jetzt verfügbar auf www.pop-kultur.berlin

- Bewerbungsphase für »Pop-Kultur Nachwuchs« läuft noch bis 14. Juni auf www.pop-kultur.berlin/nachwuchs

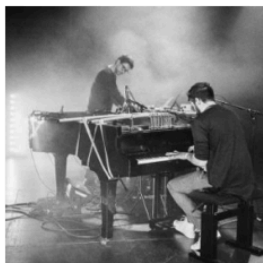
»Pop-Kultur« ist ein internationales Festival, das im Jahr 2017 vom 23. bis 25. August auf dem Gelände der Kulturbrauerei in Berlin stattfinden wird – die erste Ausgabe fand 2015 im Berghain ihr Zuhause, die zweite ein Jahr später im Stadtteil Neukölln.

Jetzt neu im Programm: Die »Pop-Kultur: Commissioned Works«, konzipiert als Experimentierfeld und Erweiterung von Produktions-, Arbeits- und Aufführungspraktiken. Künstler*innen wie **ABRA**, **Darkstar & Cieron Magat** oder **Balbina** entwickeln für »Pop-Kultur« 2017 neue Performances, die in Berlin ihre Uraufführung haben werden. Rapper **Romano** wirbelt beispielsweise gemeinsam mit Tänzern in seiner frisch für »Pop-Kultur« kreierten Show »Die Kopie von der Kopie von der Kopie« über die Bühne. Für den Auftritt der französischen Künstlerin **Fishbach** entwirft die Modedesignerin **Odély Teboul**, die nach ihrer Zusammenarbeit mit Annelie Augustin als »Augustin Teboul« nun das neue Modelabel »Lou de Bètoly« betreibt, exklusive Bühnenausfits.



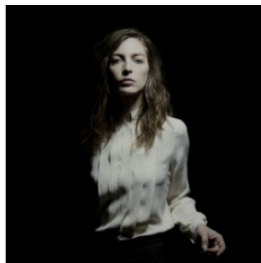
Commissioned Work

Romano: Die Kopie von der Kopie von der Kopie



Commissioned Work

Grandbrothers: White Nights – A Theatre of Light



Commissioned Work

Fishbach & Lou de Bètoly



Commissioned Work

Balbina: Was. Weiß. Ich

In einem Experiment mit dem Titel »Ein Abend ohne Strophen« präsentieren **Andreas Dorau** und Gäste für »Pop-Kultur« 20 eigens komponierte Refrains in 40 Minuten und die US-amerikanische Musikerin **Haley Fohr** alias **Circuit des Yeux** errichtet gemeinsam mit **Whitney Johnson**, **Whitney Allen** und **Kelly Tivnan** (Bühnenbau) eine anechoic chamber, die wortwörtliche »Big Black Box«, inmitten des Festivalgeländes. Ein spannungreiches Projekt namens »Ausländerbehörde« präsentiert hingegen der Ökonom, Aktivist und Rapper **Abu Hajar** gemeinsam mit dem polnischen Konzept- und Protestkünstler

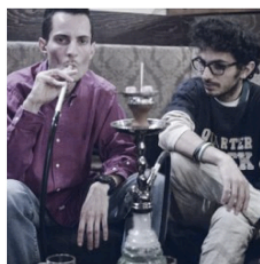
Jemek Jemowit und das Elektronik-Duo **Evvol** forscht in seiner fünfteiligen Multimedialperformance namens »**Human Resonance**« nach Antworten auf die Frage, was Einwanderung, Haft und Unterwerfung fernab der Heimat in Menschen auslösen können. Die Ausstellung »**Sticker Removals – The Visual Anthropology of the Hype Sticker**« öffnet den Gästen detailverliebt die Augen für Faszination und Wissenschaft rund um Hype-Sticker-Design. Mehr zu diesen und weiteren »Pop-Kultur: Commissioned Works«, ermöglicht durch Mittel der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien (BKM), auf www.pop-kultur.berlin.



Commissioned Work
Talk / Live: Jens Balzer & How To Dress Well



Commissioned Work
Steven Warwick: The Mezzanine (Nadir)

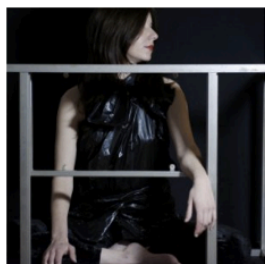


Commissioned Work
Abu Hajar x Jemek Jemowit: Ausländerbehörde



Commissioned Work
ABRA

»Pop-Kultur« öffnet einen diskursiven Raum, in dem Popkultur reflektiert, kontextualisiert und gefeiert wird. Dabei ziehen sich auch thematische Linien von Literatur und Pop sowie der Geschichte des Ost-Undergrounds durch das Programm: beispielsweise mit Punk-Sänger **Henryk Gericke** in einem Talk namens »**DIY unter Bedingungen der Diktatur**« oder mit Messer-Frontmann und Autor **Hendrik Otremba**, der in die »**Typewriter-Klangwelten**« einlädt. Dort treffen sich unter anderem **Andreas Spechtl** von **Ja, Panik!** oder **Annika Henderson** per work in progress, um die Verhältnisse zwischen Musik und Literatur neu auszuloten – in Form eines Talks, einer Konzertaufführung eines Romans, eines literarischen Radiohörspiels und einer gleich beide Felder bedienenden Mensch-Maschine.



Commissioned Work
Circuit des Yeux: Big Black Box



Commissioned Work
Evvol: Human Resonance



Commissioned Work
Darkstar & Cieron Magat: SAFE



Commissioned Work
Andreas Dorau: Ein Abend ohne Strophen

Mit dem Projekt **SKM 60** feiert das Festival an drei Abenden den Geburtstag der Berliner Labels **Shitkatapult**, **Karaoke Kalk** und **Monika Enterprise**, die jeweils 20 und gemeinsam 60 Jahre alt werden. Kollektive wie **Berlin Community Radio**, **Heroines Of Sound** oder **female:pressure** erheben gemeinsam mit »PopKultur« die Stimme für Selbstbestimmtheit im Musikbusiness.

Außerdem entfaltet sich das Festival in über 70 Konzerten, DJ-Sets, Talks und Filmen unter anderem mit Auftritten von **Alexis Taylor** (Hot Chip), den skandinavischen Electropop-Überfliegerinnen von **Smerz**, Komponistin **Anna Meredith**, Entertainer **Erobique**, den mächtigen **Liars**, Grime-Queen **Lady Leshurr** oder den Mercury-Music-Prize-Trägern **Young Fathers** und vielen mehr. Treffpunkt der geladenen Professionals aus der nationalen und internationalen Musik- und Kulturszene sind dieses Jahr die **Soda-Terrassen**.

Last but not least: Die Bewerbungsphase für »Pop-Kultur Nachwuchs« hat begonnen und endet am **14. Juni 2017**. In rund 40 Workshops des parallel laufenden Coaching-Programms können 250 junge Talente aus der ganzen Welt mit Künstler*innen des Live-Programms sowie Entscheider*innen aus Wirtschaft, Politik und der Musikbranche zusammen kommen. Eine Fachjury wählt bis Mitte Juli 250 Talente aus. Bewerbung und weitere Infos unter www.pop-kultur.berlin/nachwuchs.

Neues Ticketsystem und günstigere Preise: Um das Festival für die Gäste flexibler zu gestalten, verabschiedet sich »Pop-Kultur« im dritten Jahr von seinem bisherigen Modul-Ticket-System und bietet zum ersten Mal einen übergreifenden **Festivalpass** sowie **Tagestickets** und auch eine **Abendkasse** für Talks und Filmvorführungen. Eine weitere gute Nachricht: die Ticketpreise werden dieses Jahr deutlich günstiger sein. Das große Festivalticket kostet 60 Euro zzgl. Gebühren, Tagestickets liegen bei 25 Euro zzgl. Gebühren, zusätzlich wird ein Sozialticket erhältlich sein. Der dreitägige Festivalpass ist ab jetzt verfügbar via www.pop-kultur.berlin.

Pressekontakt: Anika Vöth Tel + 49 170 671 72 91 E-Mail av@pop-kultur.berlin
Festival Website www.pop-kultur.berlin Pressebereich www.pop-kultur.berlin/presse
Musicboard Berlin GmbH Im silent green Kulturquartier Gerichtstr. 35, EG links 13347 Berlin